

Tote Winkel führen oft zu schweren Unfällen. Wir zeigen, wie man das verhindern kann.

Das Sichtfeld für den Fahrer von Baumaschinen ist häufig durch tote Winkel eingeschränkt. Jedes Jahr ereignen sich schwere und tödliche Unfälle, da in der Nähe arbeitende Kollegen von den Fahrern nicht gesehen werden.

Mit einfachen technischen Maßnahmen und durch umsichtiges Verhalten können viele Unfälle mit Baumaschinen verhindert werden.

 **BG BAU**
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
Telefon: 030 85781-0
Telefax: 030 85781-500
E-Mail: info@bgbau.de
www.sehen-und-gesehen-werden.de



SEHEN UND GESEHEN WERDEN

10 Tipps zur Unfallverhütung

 **BG BAU**

10 Tipps

1. Sichtfeld überprüfen!



Der Fahrer muss einen leicht gebückten Menschen (ca. 1,50 m hoch), der im Abstand von einem Meter zur Baumaschine arbeitet, sehen. Ist das nicht der Fall, müssen für diese Maschinen besondere Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Deshalb bereits beim Kauf von Maschinen darauf achten.

2. Sicht verbessern!



Mit technischen Maßnahmen können tote Winkel deutlich reduziert werden. Zudem wird die Arbeit für den Maschinenführer erleichtert und ergonomischer gestaltet – ein Blick in den Monitor oder das Drehen des Sitzes bei Walzen erspart unbequemes und trotzdem nicht immer ausreichendes Umdrehen. Kamera-Monitor-Systeme und Drehsitze sind oft die ideale Ausrüstung, um die Sicht zu verbessern.

Weitere Informationen zur Anschaffung von Drehsitzen und Kamera-Monitor-Systemen: www.sehen-und-gesehen-werden.de

3. Kamera-Monitor-Systeme und Spiegel in Ordnung halten!



Defekte oder verstellte Spiegel bzw. Kamerasysteme nützen nichts. Es ist Aufgabe des Maschinenführers, diese regelmäßig zu warten und auf ihre Instandhaltung zu achten.

4. Blickkontakt herstellen!



Haben Sie Blickkontakt mit dem Fahrer, sieht er Sie auch!

5. Arbeiten im Fahr- und Arbeitsbereich vermeiden!



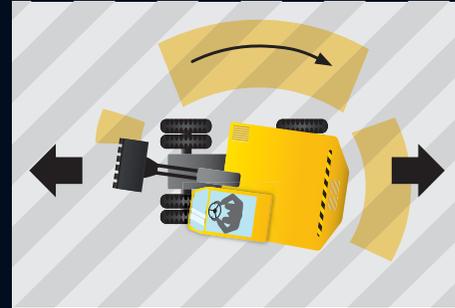
Den Bauablauf so planen, dass Arbeiten im Fahr- und Arbeitsbereich möglichst vermieden werden. Nicht mit dem Rücken zur Baumaschine arbeiten!

6. Baumaschinen im Auge behalten und Abstand wahren!



Behalten Sie beim Arbeiten im Fahr- oder Arbeitsbereich die Baumaschinen immer im Auge und halten Sie Abstand. Immer mit Blick zur Baumaschine arbeiten!

7. Erst gucken, dann fahren oder schwenken!



Überzeugen Sie sich vor dem Anfahren oder Schwenken der Baumaschine, dass sich niemand im Fahr- oder Schwenkbereich befindet!

8. Lasten außerhalb des Fahrweges im Blickfeld des Fahrers führen!



Wer außerhalb der Fahrspur geht, kann nicht überfahren werden!

9. Warnkleidung tragen!



Geben Sie den Maschinenführern eine Chance, Sie zu sehen – auch bei Dunkelheit und schlechter Sicht. Das gilt auch auf Baustellen des Hochbaus!

10. Maschinenführer und Bodenpersonal qualifizieren!

Die BG BAU empfiehlt die Qualifizierung, z. B. zum »Geprüften Bagger- und Laderfahrer«, bei einer vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) und Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) zugelassenen Prüfungsstätte – eine Auflistung finden Sie unter: www.sehen-und-gesehen-werden.de